

Baudenkmäler

- D-5-77-149-1** **Benzing 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau, mit Lisengliederung und Eckrustizierung, nach Plan von Johann David Steingruber, 1769, nach Brand 1783 wiederaufgebaut.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-30** **Brand; Buchleite.** Drei ehem. Brauereikeller, Mitte 19. Jh; die beiden südlichen Keller mit Überbauung, eingeschossige Gebäude mit Flachsatteldach, Bruchsteinmauerwerk, teilweise Zwicktaschendach erhalten, Mitte 19. Jh. (einer bez. 1847 und 1857).
nachqualifiziert
- D-5-77-149-4** **Carl-Carben-Straße 6; Carl-Carben-Straße 8.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit rustizierten Ecklisenen und Zierfries, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-28** **Der Goppel.** Steinhaus am Goppelt, Rest eines mittelalterlichen Herrensitzes, z. T. römische Steinquader.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-5** **Falbenthaler Weg 6.** Ehem. Schützen- und Sommerkellerhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit hohem Sockelgeschoss, 1824.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-6** **Felderstraße 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-32** **Felderstraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit eingeschossigen Flügelbauten, mit Lisenengliederung und Zierfries, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-29** **Geisberg.** Kreuzstein, Sühnekreuz, Sandstein, ca. 1 m, mittelalterlich; an der Straße nach Wettelsheim.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-27** **Gostenhofgasse 1; Schloßgasse 9; Schloßgasse 11; Schloßhof 2; Schloßhof 4; Schloßhof 6; Schloßhof 8.** Ehem. Oberes Schloss; zusammenhängende Gruppe zweigeschossiger Satteldachbauten, 17.-19. Jh.; - Nordteil von Nr. 8 ist Gostenhofgasse 1; Ostteil von Nr. 2 ist Schloßgasse 7a; zusätzlich zur Baugruppe gehört als Eckbau Schloßgasse 9.
nachqualifiziert

- D-5-77-149-8** **Gostenhofgasse 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-9** **Großholzer Weg 14.** Ehem. Gasthaus und Mühle, zweigeschossiges giebelständiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, mit Ladeluken, nach 1783.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-10** **Hafnersmarkt 3.** Ehem. Juden-, dann Forsthaus, eingeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit zweigeschossigem Walmdachanbau, nach 1783.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-33** **In der Hölle 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit zweigeschossigem Anbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-11** **In der Hölle 15.** Türgewände, Scheitelstein mit Flachrelief eines Adlers mit Krone, bez. 1783.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-16** **Kirchplatz.** Gefallenendenkmal, Brunnen mit skulpturbekröntem Mittelpfeiler, von Hans Pyllip, um 1925.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-12** **Kirchplatz 3.** Ehem. Schule, später Mesnerhaus (ehem.), eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, 1723.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-13** **Kirchplatz 5; Kirchplatz 9.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiges giebelständiges Gebäude mit Steildach, 1609/1610; ehem. Pfarrscheune, eingeschossiger Satteldachbau, und Remisenanbau, eingeschossiger Satteldachbau mit drei Arkadenöffnungen, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-14** **Kirchplatz 7; Kirchplatz 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael (Untere Kirche), Saalkirche, Turm und Chor Mitte 15. Jh., Langhaus im Markgrafenstil nach Plänen von Johann David Steingruber 1758/60, mit Lisenen- und Putztliederung, Turmobergeschoss 1838 neu aufgeführt, Chorflankenturm mit Spitzhelm; mit Ausstattung; Leichenhaus, kleiner Walmdachbau, 18./19. Jh.; Kirchhofmauer, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-17** **Lange Straße 1.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 1865.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-18** **Lange Straße 2.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, 1783; Scheune, massiver Satteldachbau, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-5-77-149-35** **Lange Straße 33.** Austragshaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit Ecklisenen, bez. 1875.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-19** **Marktplatz 1.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, Seitenflügel mit Halbwalmdach, mit rustizierten Ecklisenen, wohl nach Entwürfen von Johann David Steingruber, 1783.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-20** **Marktplatz 2.** Brauereigasthof, zweigeschossiger, L-förmiger Eckbau mit im Norden abgewalmten Satteldach, östlich angebaut ehemalige Brauerei, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, zum Teil Fachwerk, wohl von Johann David Steingruber, 1783, Umbau bez. 1910; Scheune, Massivbau mit hohem Kniestock und mächtigem Satteldach, erstes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-21** **Marktplatz 4.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Zwerchhaus in Fachwerk, 1783.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-15** **Schloßanger 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit turmartigen Seitenrisalit mit Satteldach, spätmittelalterlich und 18. Jh.; Rest des 1523 zerstörten Unteren Schlosses.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-22** **Schloßgasse 5.** Evang.-Luth. Kirche St. Maria (Obere Kirche), Chorturmkirche, Anlage des späten 14. Jh., 1688 Instandsetzung und Erweiterung des Langhauses; mit Ausstattung; mit Friedhofmauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-23** **Schloßgasse 7; Nähe Schloßgasse; Schloßgasse 7a.** Ehem. markgräfliches Amtshaus, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, mit Ecklisenen, 2. Hälfte 18. Jh.; Kellergewölbe vom ehem. Oberen Schloß, um 1600, modern überbaut.
nachqualifiziert
- D-5-77-149-24** **Schloßgasse 7 a.** Satteldachbau, zweigeschossig, im Kern 17. Jh., ehem. zum Schloß gehörig.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-5-77-149-26 **Schloßhof 1.** Ehem. Verwalterhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinelementen, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Bodendenkmäler

- D-5-6930-0136** Siedlung der frühen Latènezeit, Villa rustica der römischen Kaiserzeit und mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0139** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0125** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0126** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0127** Siedlung des Neolithikums sowie Bestattungsplatz mit Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0131** Siedlung des Neolithikums sowie villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0132** Römische Villa rustica.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0133** Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik sowie der Michelsberger oder Altheimer Kultur und der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0134** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik und der Rössener Kultur sowie der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0135** Siedlung der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0137** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0142** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0143** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

- D-5-6931-0144** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0145** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0149** Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik und der Rössener Kultur sowie der Bronze- und Urnenfelderzeit und sowie Bestattungsplatz der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0150** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0326** Brückenfundamente des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0469** Siedlung oder Gräber des Neolithikums, Siedlung der späten Latènezeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0470** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael in Berolzheim.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0471** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Maria in Berolzheim.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0495** Grab des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6931-0496** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23